

Postanschrift: Stadt Münster • 48127 Münster

siehe Verteiler

**Anlage zur Berichtsvorlage V/0982/2007
Angebotsabfrage mit Leistungsbild für eine
straßenfunktionale Bewertung**

AMT FÜR
STADTENTWICKLUNG,
STADTPLANUNG,
VERKEHRSPLANUNG

Stadthaus 3, Albersloher Weg 33

Auskunft erteilt:

Herr König

Zimmer: 241

Telefon: 0251/492 - 61 51

Telefax: 0251/492 - 77 65

E-Mail:

stadtplanung@stadt-
muenster.de

Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Do 15.00 - 18.00 Uhr

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mein Zeichen (Bitte angeben):

Münster, 24.09.2007

61.41.0001

Angebotsabfrage für eine straßenfunktionale Bewertung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Münster erarbeitet zurzeit einen Verkehrsentwicklungsplan mit dem Prognosehorizont 2025. Im Rahmen dieser Neuaufstellung soll erstmalig eine funktionale Bewertung des Hauptverkehrsstraßennetzes, im folgenden VEP-Netz genannt, durchgeführt werden. Das VEP-Netz der Stadt Münster hat die vielfältigen Anforderungen und Bedürfnisse des öffentlichen Lebens einer Großstadt zu erfüllen. Es muss die Erreichbarkeit aller verkehrsbezogenen Siedlungsstrukturen, wie Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Versorgen, Kultur und Freizeit, die Abwicklung der Wirtschaftsverkehre und die Verbindungsqualität zwischen den Nutzungen in den verschiedenen Stadtteilen und Stadträumen sicherstellen. Dabei sind nicht nur die lokalen Interessen eines einzelnen Stadtteiles zu berücksichtigen, sondern auch gesamtstädtische, regionale und großräumige Verbindungen, die in einem funktionsfähigen Gesamtnetz mit ausreichender Verkehrsqualität gewährleistet werden. Darüber hinaus dienen auch diese Straßen einem Teil der Münsteraner Bevölkerung nicht zuletzt als Wohnstandort.

In Hinblick auf die aktuell geführten Diskussionen in den Feldern Luftschadstoffe, Lärm und Verkehrssicherheit erscheint es sinnvoll, die Straßen des VEP-Netzes einer Bewertung zu unterziehen. Im Vordergrund steht die Einschätzung inwieweit der Straßenraum den gewünschten bzw. den erforderlichen funktionalen Ansprüchen genügt im Vordergrund. Dabei sind Kriterien aus den Beobachtungsfeldern

- Verkehr,
- Umfeld,
- Luftschadstoffe und
- Lärm

zu entwickeln und zu beurteilen.

Konten der Stadtkasse

Sparkasse Münsterland Ost
Commerzbank Münster
Postbank Dortmund
SEB
Bankhaus Lampe Münster

Kto.-Nr. 752 (BLZ 400 501 50)
Kto.-Nr. 393 2100 (BLZ 400 400 28)
Kto.-Nr. 21 1 36 461 (BLZ 440 100 46)
Kto.-Nr. 1 010 305 100 (BLZ 400 101 11)
Kto.-Nr. 306 002 (BLZ 480 201 51)

IBAN: DE10400501500000000752, BIC/SWIFT: WELADED1MST
Deutsche Bank Münster
Dresdner Bank Münster
Volksbank Münster eG
WestLB AG

Kto.-Nr. 0470 005 (BLZ 400 700 80)
Kto.-Nr. 606 465 600 (BLZ 400 800 40)
Kto.-Nr. 4 200 800 (BLZ 401 600 50)
Kto.-Nr. 61 226 (BLZ 400 500 00)

Zentrale Verbindungen

Hauptvermittlung (0251) 492-0
Telefax (0251) 492-7700
Stadtverwaltung@stadt-muenster.de
www.muenster.de/stadt

Ziel der Untersuchung ist eine Bewertung der betrachteten Straßenräume unter Berücksichtigung gewichteter Beobachtungsfelder und Kriterien. Zum anderen soll aber auch eine vergleichende Bewertung der Straßenräume innerhalb eines oder mehrerer (gewichteter) Analysefelder unter Berücksichtigung der zuvor definierten Kriterien möglich sein.

Erwartet wird die Erarbeitung eines auf die Stadt Münster abgestimmten Verfahrens, das es erlaubt eine funktionale Bewertung der Straßenräume einerseits sowie eine vergleichende Gegenüberstellung der Straßenräume durchzuführen.

Dabei soll das Bewertungsverfahren auf die bestehende, in einzelnen Beobachtungsfeldern noch zu ergänzende Verkehrsdatenbank der Stadt Münster zurückgreifen. Die bestehende Datenbankstruktur ist so zu erweitern, dass sich letztlich ein modularer und erweiterungsfähiger Aufbau der Datenbank ergibt.

1. Leistungsbeschreibung

Erwartet werden vom Anbieter nachfolgend beschriebene Leistungsbausteine zur „Straßenfunktionalen Bewertung“. Die einzelnen Bausteine sind in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber zu bearbeiten bzw. zu entwickeln. Dies gilt insbesondere für den Baustein B „Entwicklung eines Bewertungsverfahrens“.

A Vorbereitung

- Sichten und Auswerten der vorhandenen, relevanten Untersuchungen
- Übernahme des Hauptverkehrsstraßennetzes und Festlegung der zu bewertenden Netzabschnitte

B Entwicklung eines Bewertungsverfahrens in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber

- Festlegung der Ziele und Bewertungskriterien aus den Zielfeldern
 - o Verkehr
 - o Umfeld
 - o Luftschadstoffe
 - o Lärm
- Entwicklung eines Verfahrens zur verkehrlich-funktionalen Bewertung der Netzabschnitte
- Definition des Anspruchsniveaus
- Festlegung der Gewichtungsfaktoren
- Durchführung von Pre-Test zur Überprüfung des Bewertungsverfahrens

C Entwicklung der Datenbank und Übernahme vorhandener Daten

- Übernahme der vorhandenen Strukturen der Straßendatenbank Stadt Münster
- Vorschlag zur geeigneten Abstraktion/Klassenbildung einzelner Daten
- Implementieren der zu erfassenden Daten
- Übernahme der Straßenabschnitte aus der vorhandenen Straßendatenbank Stadt Münster
- Übernahme vorhandener Daten
 - Verkehrstärken
 - o Kfz
 - o Lkw
 - o Bus

- Übernahme Leistungsfähigkeiten an Knotenpunkten/staugefährdete Streckenabschnitte
- Aufbereitung und Übernahme der Unfälle
 - o Unfalltyp
 - o Unfallschwere
- Luftschadstoffe Bundes- und Landesstraßen aus den LANUV-Berechnungen
 - o PM10
 - o NO2
- Luftschadstoffe für sonstige Straßen des VEP-Netzes aus Berechnungen Amt 67
 - o PM10
 - o NO2
- Lärm
 - o Übernahme vorhandener Daten Amt 67
- Umfeld
 - o Straßenquerschnitte (Hauskante - Hauskante) aus vorhandener Datenbank
 - o Einwohner je Netzabschnitt
- Datenerfassung
 - o Randnutzungen der Netzabschnitte
 - o Straßenkategorie
- Datenverarbeitung
 - o Eingabe der Daten in die Datenbank
 - o Anlage von Datenblättern
 - o Grafische Darstellung
 - o Übergabe der Datenbank an den Auftraggeber
- Entwicklung und Abstimmung der Bedienungsoberfläche mit dem AG
- Entwicklung einer Schnittstelle zur GIS-basierten Darstellung der Ergebnisse in einem bei der Stadt Münster gebräuchlichen GIS-System
- Präsentation der Datenbank
- Installation der Datenbank auf 2 PC des AG

D Funktionale Bewertung der Netzabschnitte

- Gewichtung der Bewertungskriterien und Sensitivitätsanalyse
- Durchführung unterschiedlich gewichteter Bewertungsläufe (min. 4)
- Abstimmung der Bewertung mit dem AG
- Darstellung der Ergebnisse als Grafiken/Tabellen und als GIS-basierte Pläne

E Bericht und Präsentation

- Beschreibung und Erläuterung der Datenbank einschl. Benutzeroberfläche
- Interpretation der Ergebnisse
- Aufzeigen des Handlungsbedarfes
- mindestens 3 Arbeitsgespräche und 2 Präsentationstermine in Münster

2. Zeitplan

Die Vergabe des Gutachtens soll in der 2. Novemberhälfte erfolgen. Unmittelbar mit der Vergabe sollen auch die Arbeiten beginnen. Erwartet wird die Fertigstellung der Datenbank einschl. des Bewertungsverfahrens im Juni 2008. Sollten wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben, bitten wir um ein aussagekräftiges Honorarangebot mit Referenzen bis zum 19.10.2007.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr König (0251 492-6151) und Herr Renkhoff (...-6152) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.
Schowe
(Leitender städtischer Baudirektor)